



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Sitzung des Kreistages Meißen

Mitte Dezember fand die letzte Sitzung des Kreistages Meißen für das Jahr 2023 statt. Traditionell wird die „Weihnachtssitzung“ immer durch einen Beitrag von Schülerinnen und Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen eröffnet. In diesem Jahr stimmten Emilia an der Klarinette und Max an der Trompete die Kreisrätinnen und Kreisräte mit drei weihnachtlichen Stücken auf die Sitzung und die anstehenden Feiertage ein. Weiter ging es im Anschluss mit der offiziellen Verabschiedung von Ingo Nestler vor dem Kreistag. Er hatte am 30. November 2023 seine Tätigkeit als Kreisbrandmeister beendet.

Vor dem Einstieg in die offizielle Tagesordnung zeichnete Landrat Ralf Hänsel Roland Trapp aus Klipphausen mit dem Ehrenpreis des Landkreises Meißen aus. In ihrer Laudatio würdigte Dr. Anita Maaß die Verdienste von Roland Trapp im Bereich des Sports und der Kinder- und Jugendarbeit. Er ist seit 1976 Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Taubenheim e. V. und hat dort maßgeblich am Erfolg des Vereins mitgewirkt, sei es bei der Mitgliedergewinnung, der Ausbildung von Jungreiterinnen und -reitern sowie der Organisation von Material und Futter für die Vereinspferde. Auch die Organisation und Durchführung von Reitsportveranstaltungen hat er sich auf die Fahnen geschrieben, so beispielsweise die Bezirksmeisterschaften von 1980 bis 2022. Darüber hinaus ist er seit Mitte der 1980er-Jahre als Wertungsrichter, Parcourschef und Sprecher auf Reitturnieren im Landkreis Meißen und in Sachsen tätig und bekannt.



Dr. Anita Maaß, Roland Trapp und Landrat Ralf Hänsel (v. l.) bei der Ehrung im Kreistag

Beschlüsse und Informationen:

Energie, Verkehr und Haushalt

Der Stellungnahme des Landkreises Meißen zum Eckpunkt看paper zum Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge stimmten die Kreisrätinnen und Kreisräte nach kurzer Diskussion mehrheitlich zu. Landrat Ralf Hänsel machte noch einmal deutlich, dass mit dem Eckpunkt看paper keine Vorranggebiete festgelegt, sondern nur der Rahmen und die Kriterien der Untersuchung abgesteckt werden. Einstimmig fiel der Beschluss zur Straßenbahn Linie 4: Dieser umfasst die Abrechnung des Verkehrs- und Investitionsvertrages 2011 bis 2021 sowie den Vollzug des Verkehrs- und Investitionsvertrages 2022 bis 2035.

Die Erste Beigeordnete Janet Putz informierte die Mitglieder des Kreistages zum Haushaltsvollzug 2023. Zudem kündigte sie an, dass für 2024 ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll.

Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne

Dem Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Musikschule des Landkreises Meißen“ stimmten die Kreisrätinnen und Kreisräte ebenso einstimmig zu wie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der ZTS – Zentrum für Technologiestruktur-entwicklung Region Riesa-Großhain GmbH. Die Wirtschaftspläne 2024 der Beteiligungsunternehmen des Landkreises Meißen erhielten die Mitglieder des Kreistages als Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Weitere Beschlüsse

Während die Gebührensatzung Rettungsdienst einstimmig beschlossen wurde, erhielt die Fortschreibung des Bereichsplanes

für den Rettungsdienst für 2024 bis 2025 mehrheitliche Zustimmung. Die Mitglieder des Kreiswahlausschusses für die Kreistagswahl im kommenden Jahr wurden mit einstimmigem Beschluss bestellt. Ein gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Grüne/SPD zur Errichtung eines „Geschichtslehrpfades Kriegsgefangenenlager Zeithain“ fand mehrheitliche Zustimmung. Demnach soll die Verwaltung die Umsetzung unterstützend begleiten und helfen, Gedenken und Naturschutz zusammenzubringen. Nach zwei Stunden endete die 22. Sitzung des Kreistages Meißen um 18 Uhr. Alle Beschluss- und Mitteilungsvorlagen können im Ratsinformationssystem eingesehen werden: <https://lra-meissen.gremien.info/index.php>. Der nächste Sitzungszyklus startet bereits am 30. Januar 2024 mit der Sitzung des Technischen Ausschusses.

Anja Schmiedgen-Pietsch



Sitzung des Kreistages Meißen mit musikalischer Umrahmung durch Emilia und Max
Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch

Regionalmarketing im Landkreis Meißen macht nächsten wichtigen Schritt

Die Würfel sind gefallen: Die Narciss & Taurus cross media store GmbH und die digitalwert - Agentur für digitale Wertschöpfung GmbH werden in den kommenden Monaten zusammen mit allen Beteiligten an der Erarbeitung einer Marke für die Region mitwirken.

Anfang vergangenen Jahres veröffentlichten die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH und das Landratsamt Meißen die Ausschreibung zu einem attraktiven Auftrag: Eine erfahrene Agentur sollte gefunden werden, die gemeinsam mit den Initiatoren die Identitätsstärkung im Gebiet des Landkreises Meißen voranbringt. Der Zuspruch war sehr positiv und viele interessierte Unternehmen reichten ihren Teilnahmeantrag ein. Anhand einer Eignungsmatrix konnten die drei am besten geeigneten Bieter ermittelt und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Oktober 2023 fand im Kleinen Ratssaal des Meißner Rathauses der Agentur-Pitch für das Regionalmarketing statt.



Mitglieder des Marketing-Rates und der beauftragten Agenturen beim ersten Workshop

Foto: Regionalmarketing

Alle eingereichten Angebote waren durch die Unternehmen vorzustellen und zu verteidigen. Welches Konzept die Region in Zukunft voranbringt, ist für die Entwicklung der Region entscheidend. Im Wettbewerb der Regionen um qualifizierte Arbeitskräfte und Investoren braucht es ein gutes Konzept, eine gezielte Vermarktung bestehender Stärken und

eine professionelle Agentur, die die Initiatoren auf dem Weg der Realisierung begleitet. Eine interdisziplinäre Jury aus Fachleuten der Region konnte anhand von ersten Entwürfen sowie der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen eine fundierte Entscheidung treffen. Bewertet wurden die Umsetzungsstrategie zur Entwicklung einer Regionenmarke, ein

darauf aufbauendes Fachkräftemarketing sowie der Aufbau einer digitalen Plattform für Fach- und Führungskräfte, Heimkehrende, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Tagestouristen. Überzeugt hat das Konzept einer Bietergemeinschaft aus Dresden. Die Narciss & Taurus cross media store GmbH und die digitalwert - Agentur für

digitale Wertschöpfung GmbH haben sich zusammengetan und ihre Stärken gebündelt. Sie werden die unverwechselbare Markenidentität herausarbeiten und in einer Regionenmarke vereinen sowie die Vorteile der Region durch die Umsetzung eines Webportals transportieren.

Ein weiterer wichtiger Schritt hin zum gemeinsamen Ziel, mit einer erfahrenen Bietergemeinschaft konzeptionell zu arbeiten, ist damit gegangen. Nach einer ausführlichen Marktanalyse, die mit den Mitgliedern des Marketing-Rates in einem gemeinsamen Workshop Ende 2023 gestartet wurde, werden im Frühjahr die Erstellung einer Wort-Bild-Marke und eines Corporate Designs im Fokus stehen. Das Vorhaben wird durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung nach der FR-Regio-Richtlinie sowie durch die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – nach der Fachkräftenrichtlinie gefördert.

Regionalmarketing

Aufruf zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist ein traditionsreicher Bestandteil der Regionalentwicklung in Deutschland. Er legt einen klaren Fokus auf die Dörfer und ihre engagierten Menschen und wird im Januar 2024 in Sachsen erneut ausgelobt.

Alle Gemeinden können auf das Erreichte stolz sein und dies jetzt im Wettbewerb zeigen. Zunächst findet im Jahr 2024 der Kreiswettbewerb in Regie des Landkreises statt. Bewerben können sich alle Dörfer im Landkreis mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Eine Expertenkommission, die durch den Landkreis Meißen berufen wird, bewertet die teilnehmenden Dörfer nach bestimmten, landeseinheitlichen Kriterien. Der Sieger des Kreiswettbewerbes nimmt danach automatisch am Landesentscheid 2025 und die Landesieger am Bundeswettbewerb 2026 teil.

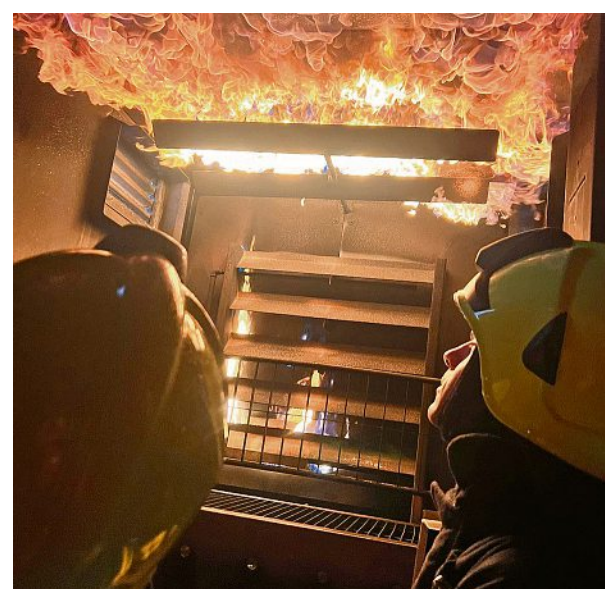
Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen gibt es unter: laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb



Kreisentwicklungsamt

Flyer zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Mobile Brandübungsanlage im Landkreis Meißen



Blick in den Brandübungscontainer

Foto: Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen

Vom 4. bis 9. Dezember 2023 war zum 14. Mal die mobile Brandübungsanlage im Landkreis Meißen im Einsatz, dieses Mal in der Stadt Radebeul. Rund 140 Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren des Landkreises Meißen, der

Feuerwehr Ortrand sowie des Technischen Hilfswerkes aus Riesa nutzten die Gelegenheit zur Übung. Bereitgestellt wird die Brandübungsanlage durch die SachsenEnergie AG, die damit die Ausbildung der Feuerwehren unterstützt.

Landkreis Meißen in der zweiten Phase des Sifo-LIFE-Wettbewerbs dabei

Seit dem Jahr 2021 beteiligte sich der Landkreis Meißen am Wettbewerb „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Im Projekt „KriKom-LK-MEI“ beschäftigt sich das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des Landratsamtes zusammen mit weiteren Partnern, unter anderem der Hochschule Magdeburg-Stendal, mit der Etablierung eines autarken, integrativen Krisenkommunikationssystems für den Katastrophenschutz. Dieses soll bei einem großflächigen und anhaltenden Stromausfall zum Einsatz kommen. Als einer von nur 14 Teilnehmern deutschlandweit erhielt der Landkreis Meißen im Rahmen des Wettbewerbs 250.000 Euro vom BMBF für sein Projekt. So konnten gemeinsam mit einer Firma die sogenannten Krisenkommunikationskoffer entwickelt und vom Landkreis Meißen finanziert werden. Schwarz, schwer, robust und in der Größe eines großen Reisekoffers – so präsentiert sich der Krisenkommunikationskoffer. Er enthält einen Akku, ein Notebook mit der Software „KatSLeuchtturm“ und eine Antenne. Aufbau und Bedienung sind denkbar einfach. Von Koffer zu Koffer ist es möglich, schnell und mit wenig Energie Textnachrichten zu senden. Die Übertragung der Nachrichten läuft über Funk von Kof-



Landrat Ralf Hänsel, Bürgermeister Jörg Hänisch, Stefan Dörner (Leitender Polizeidirektor) und Jens Mauersberger (v. r.) mit dem Krisenkommunikationskoffer

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

fer zu Koffer oder mithilfe der fünf Basisstationen im Landkreis. Die Ladung eines Akkus im Normalbetrieb hält problemlos acht bis zehn Stunden. Mittlerweile sind nahezu alle Kommunen des Landkreises Meißen mit diesen Koffern ausgestattet. Im Rahmen eines Pressetermins im Dezember nahm neben Jörg Hänisch, Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg, auch Stefan Dörner, Leitender Polizeidirektor, einen der Koffer in Empfang. Während Bürgermeister Jörg

Hänisch bereits den Koffer im neuen Feuerwehrgerätehaus gedanklich unterbrachte und die Übung mit dem Koffer plante, sah Stefan Dörner zwei für Systeme in der Krise wichtige Eigenschaften mit der neuen Technik erfüllt: einfache Bedienung und Schnelligkeit. Bei dem Pressetermin konnte jedoch nicht nur ein Blick zurück auf eine erste erfolgreiche Projektphase geworfen werden. Landrat Ralf Hänsel verkündete stolz, dass der Landkreis Meißen als einer

von nur vier Gewinnern in der zweiten Phase des Projektes „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ dabei ist. Damit erhält der Landkreis in den kommenden vier Jahren rund zwei Millionen Euro, um weiter im Bereich der Krisenkommunikation zu forschen und die erarbeiteten Lösungen in der Praxis zu testen und Anpassungen vorzunehmen.

„Unsere Aufgabe als Landkreis ist es, die Bevölkerung

zu warnen und in der Krise zu informieren. Kommunikation ist in der Krise essentiell, um zu wissen wie die Lage ist, die richtigen Entscheidungen zu treffen und zielgenau zu informieren. Dass wir mit dem Forschungsprojekt auf dem richtigen Weg sind, zeigen Anfragen und Bitten von außerhalb, unser System vorzustellen. Umso schöner, dass wir nun die Chance erhalten, das System weiter auszubauen“, zeigte sich Landrat Ralf Hänsel erfreut über das Erreichte und die Möglichkeit der Weiterentwicklung.

Im zukünftigen Projektverlauf sollen nun weitere elf Funkkoffer – insbesondere im Bereich der kritischen Infrastruktur – erprobt werden. Es ist geplant 25 Info-Boards in den Städten und Gemeinden zur Kommunikation mit der Bevölkerung zu errichten. Ein Notrufsystem, dass bei Ausfall des Notrufs 112 einspringt, ist ebenso in Planung wie die Beschaffung von Drohnen zur Automatisierung des Lagebildes von Krisenstäben. Über einen Leuchtturm verfügt der Landkreis Meißen bereits seit dem späten 18. Jahrhundert. Weitere Leuchttürme sollen in den kommenden Jahren folgen: allerdings nicht aus Stein und für die Seefahrt, sondern als Kat-Leuchttürme sollen sie sicher durch die Krise leiten.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Ausbildungsmesse „Meet your job!“ am 27. Januar 2024 in Großenhain

Für alle Jugendlichen, die auf Ausbildungsplatzsuche sind und vielleicht auch noch nicht wissen, was ihr Traumberuf ist, steht am 27. Januar 2024 ein besonderer Termin im Kalender: Erstmals findet an diesem Tag „Meet your job! – Die Messe für Ausbildung und Arbeit in Großenhain“ statt, bei der sich rund 65 Aussteller aus den unterschiedlichsten Wirtschafts- und Dienstleistungsbranchen präsentieren. „Angemeldet sind unter anderem das Elektro Zentrum Großenhain, die Elblandkliniken, Infineon, das

Sächsische Staatstheater und die Staatliche Studienakademie Riesa. Die Vielfalt der Aussteller zeigt die ganze spannende Bandbreite der Ausbil-

Großenhain und einer der Organisatoren der Messe.

Als Kooperationsprojekt der Stadt Großenhain, des kommunalen Jobcenters im Land-

ker“ Großenhain und der Kulturzentrum Großenhain GmbH öffnet die Messe am Samstag, 27. Januar 2024, um 9.30 Uhr ihre Tore. An gleich zwei Standorten – im Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, und im BSZ Großenhain, Industriestraße 1 – können die angehenden Azubis direkt mit den Unternehmen, Ausbildungsleitern sowie Auszubildenden ins Gespräch kommen und erfahren so aus erster Hand alles, was man für eine Bewerbung und erfolgreiche Ausbildung wissen muss. Die Beratungsfachkräfte der Arbeitsagentur sowie

des Jobcenters sind ebenfalls vor Ort und unterstützen gern in allen Fragen rund um die Berufswahl.

Der Eintritt zur Ausbildungsmesse ist kostenfrei. Zwischen beiden Messe-Standorten ist an diesem Tag ein kostenfreier Bus-Shuttle eingerichtet, sodass bis zum Veranstaltungsende um 13 Uhr ein bequemes Pendeln zwischen Schlossplatz und Industriestraße möglich sein wird. Mehr Informationen zur Messe und den Ausstellern erhalten Interessierte unter <https://www.myj-grossenhain.de/>

Stadt Großenhain



dungsberufe in unserer Region“, erklärt Tom Quenstedt, Wirtschaftsförderer der Stadt

kreis Meißen, der Agentur für Arbeit Riesa, des Beruflichen Schulzentrums „Karl Preus-

Informationstag im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul

Breitgefächerte Angebote für Schülerinnen und Schüler nach der 10. Klasse

Am 27. Januar 2024 öffnet die zweite Etage des BSZ Meißen-Radebeul in der Goethestraße 21 in Meißen ihre Türen. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr können Interessierte dort das Berufliche Gymnasium mit den drei Profilen – Wirtschaftswissenschaften, Informations- und Kommunikationstechnologie und Technikwissenschaften – sowie die Fachoberschule mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung näher kennenlernen.

Was verbirgt sich hinter einzelnen Profilen? Wie ist die Ausbildung organisiert? Die-



Infotag des Beruflichen Gymnasiums Foto: BSZ Meißen-Radebeul

se und andere Fragen werden in Vorträgen und individuellen Gesprächen beantwortet.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Ausreichend kosten-

freie Parkplätze stehen zur Verfügung. Lehrende und Lernende stehen bereit und freuen sich auf viele Interessierte mit ihren Fragen.

BSZ Meißen-Radebeul

Seminarreihe „Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik!“ geht weiter

Die Seminarreihe „Frauen in die Kommunalpolitik!“ bietet einen Handwerkskoffer mit Impulsen, praktischen Übungen sowie Reflexions- und Denkanstöße für Kandidatinnen und diejenigen, die es werden möchten. Ein Einstieg in die Seminarreihe ist jederzeit möglich.

Nächster Termin:

25. Januar 2024
18.30 bis 21.00 Uhr

Ort:

VHS Radebeul
Sidonienstraße 1a

Thema:

Social Media/Eigener Web-
auftritt/Wahlkampf Teil II

Wie bin ich wirkungsvoll medial präsent? Wie kann ich soziale Medien für verschiedene Zielgruppen nutzen? Wie

stelle ich Informationen gezielt zur Verfügung? Wie mache ich Menschen aufmerksam? Breit oder gezielt?

Unter professioneller Anleitung wird der Umgang mit medialer Präsenz neu beleuchtet und vertieft.

Teilnehmerinnen bringen bitte ein eigenes Gerät (Mobiltelefon oder Computer) mit und nutzen – falls vorhanden – den eigenen Social Media-Account (zum Beispiel Instagram, Facebook, X).

Bitte mit Anmeldung an:

Gabriele Fänder
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-meissen.de
Telefon: 03521 725-7229

Gabriele Fänder

Förderzentrum Priestewitz erhält Spielezimmer!

Bundesweite Initiative „Spielen macht Schule“ stattet das Förderzentrum Priestewitz mit einem Spielezimmer aus

Das Förderzentrum Priestewitz hat dank seines originellen und durchdachten Konzepts eine komplette Spielwarenausstattung für ein Spielezimmer gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau! Die Schule in Trägerschaft des Landkreises Meißen hatte sich im vergangenen Jahr am Aufruf der Initiative beteiligt und ein pädagogisches Konzept eingereicht, in dem sie ihre Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in ihrer Schule vorstellt. Sie ist nun einer von 201 Gewinnern in allen 16 Bundesländern. Am Förderzentrum Priestewitz mit dem Förderschwerpunkt



Vielfältige Spiele sorgen jetzt für Abwechslung und fördern Kreativität Foto: Förderzentrum Priestewitz

emotionale und soziale Entwicklung lernen 76 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen eins bis sieben. Über das gewonnene Spielzimmer freuen sich die Mädchen und Jungen riesig. Sie nutzen die

abwechslungsreichen Spiele täglich, ob in der Pause, in den Förderstunden sowie vor und nach dem Unterricht. Durch die neuen Spielmaterialien können die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Fähigkeiten

noch mehr ausbauen. Dank „Spielen macht Schule“ können Pausen und unterrichtsfreie Zeiten abwechslungsreicher und interessanter gestaltet werden.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die 2023 zum 17. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien. Um ein Spielezimmer für ihre Schule zu gewinnen, hatten die Grundschulen bis Juni 2023 Zeit, ihre individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein „Mehr Zeit für Kinder“ zu schicken. Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert und die Einrichtung des Spielzimmers erfolgte im Anschluss. Die Spielwaren werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbands der Spielwarenindustrie e. V. (DVSI) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit den Gewinnern aus 2023 gibt es nun bundesweit über

3.200 spielende Schulen. Weitere Informationen zur Initiative, den pädagogisch geprüften Spielwaren und Teilnahmemöglichkeiten gibt es im Internet unter: www.spielen-macht-schule.de.

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie durch das Fernsehen stattfindet. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC-Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke. Dem immer stärker werdenden Einfluss der Bildschirmmedien möchte die Initiative „Spielen macht Schule“ entgegenwirken.

Förderzentrum Priestewitz |
„Spielen macht Schule“

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 13. Januar bis 9. Februar 2024 – wurden aus eigener Recherche der Pressestelle und den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 13. Januar

- **PREMIERE** – Maria Stuart, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Uwe Steimle – Kabarett, 19 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Kreativworkshop bei Meissen, 9.30 Uhr | Porzellanmanufaktur Meißen, Talstraße 9, 03521 46 80, erlebniswelt-meissen.com
- Krimi-Dinner – TOT IST TOT, 19 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Sonntag, 14. Januar

- Multimediashow – Mütterchen Russland – Wolga, 16 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
- Krimi-Dinner – TOT IST TOT, 19 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Freitag, 19. Januar

- **PREMIERE** – Fräulein Else, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Konzert „ARTrio“, 18 Uhr | Stadtmuseum Riesa, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa, 03525 659300, stadtmuseum-riesa.de
- Fantasy – Die große Live Tour!, 19.30 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
- Vortrag: „Ich habe Winnetou begraben“ (Ernst Hirsch), 18.30 Uhr | Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | www.karl-may-museum.de | Eintritt frei
- Eine Partie Skat?, 14 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 8397322, www.familienzentrum-radebeul.de

Samstag, 20. Januar

- Woyzeck, 19.30 Uhr | Lan-



Das 64. Meißner Hallenturnfest lockt mit Wettkämpfen auf höchstem Niveau.

Foto: TSV Meißen e. V.

desbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Christian Redl – Das Leben hat kein Geländer, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ Friss oder Stirb – Futter für die Lachmuskeln mit Christian Henze und Peter Imhof, 18 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

■ Internationale Rassekatzenausstellung, 10 bis 18 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, 01640 Coswig | Oberlausitzer Katzenfreunde e. V.

Sonntag, 21. Januar

- Eigenarten – Tanztheater von Natalie Wagner, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grosenhain.de
- Maria Stuart, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Konzert – Thomas Rüchmann & Band, 18 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Internationale Rassekatzenausstellung, 10 bis 18 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, 01640 Coswig | Oberlausitzer Katzenfreunde e. V.

Dienstag, 23. Januar

- GUNDERMANN – Immer wieder nie genug, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521

41550, theater-meissen.de

Donnerstag, 25. Januar

■ Fräulein Else, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 26. Januar

■ Klatsch bei Käte – Ein musikalisches Verhör, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Samstag, 27. Januar

■ 64. Meißner Hallenturnfest, 9 Uhr | Turn- und Sportzentrum „Heiliger Grund“, Goe-thestraße 27, 01662 Meißen | 0176 70062370, tsv-meissen.de

■ **PREMIERE** – „Julie“ und „Die Brüste des Tirésias“, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Sardinien Holger Fritzsche – Live-Film- & Fotoreportage, 19 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ Konzert – 60 Jahre Stern-Combo-Meissen, 19 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ Winter-Workshop bei Meissen, 9.30 Uhr | Porzellanmanufaktur Meißen, Talstraße 9, 03521 46 80, erlebniswelt-meissen.com

Sonntag, 28. Januar

■ 64. Meißner Hallenturnfest, 9 Uhr | Turn- und Sportzentrum „Heiliger Grund“, Goe-thestraße 27, 01662 Meißen

| 0176 70062370, tsv-meissen.de

■ Maria Stuart, 15 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Fräulein Else, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Dienstag, 30. Januar

■ Le Petit Prince – Gastspiel in französischer Sprache, 9 & 11 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Backabend: Das erste eigene Brot, 18 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 8397322, www.familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 31. Januar

■ Katrin Weber SOLO, 19.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ Mädelsabend mit Kleider-tausch in MitteOst, 19 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

Donnerstag, 1. Februar

■ Unterleuten, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 2. Februar

■ Maria Stuart, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Fräulein Else, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Kaff & Kosmos Vol. 5, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Samstag, 3. Februar

■ Maria Stuart, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ „Ein Jegliches hat seine Zeit“, 16 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

■ Stehplatzkonzert – KEIM-ZEIT 2024, 20 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grosenhain.de

■ Dr. Mark Benecke – Mord im Museum, 19.30 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Sonntag, 4. Februar

■ „Julie“ und „Die Brüste des Tirésias“, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Fall – Choreografische Werkstatt – Ein dreiteiliger Abend, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Operetten-Karussell – Eine Wiener Melange mit Stargast Ingeborg Schöpf, 16 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Montag, 5. Februar

■ Kaffeeklatsch: Frischer Wind im Museum, 15 Uhr | Stadtmuseum Riesa, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa, 03525 659300, stadtmuseum-riesa.de

Donnerstag, 8. Februar

■ Don Giovanni, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Kunst – Komödie, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 9. Februar

■ Maria Stuart, 20 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Freitag, 9. Februar

■ Sachsens größter Weiberfasching – Girls Night only P18, 20.10 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
■ Sascha Grammel – Wünsch dir was, 20 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Meißen

■ Sonderausstellung „Königsmacher“ | tägl. 10-17 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz, albrechtsburg-meissen.de
■ Fast täglich - Himmelsburg & Fürstenpracht | 14 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de | 08.-19.01. wegen Reinigung keine Burgführung
■ 13. & 15.-20.01. – Dom- und Turmführungen | teilw. 11 & 14 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de
■ 14.01. – Sonderführung Bestien des Mittelalters | 14.30 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de
■ 19. & 27.01. – Kombi-Führung durch Dom & Albrechtsburg Meißen | 15 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de
■ 20.01. & 03.02. – Nachts in der Albrechtsburg | 20 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de



Foto: Schlösserland Sachsen

■ 26.01. – Stadtführung – Meißen - die Wiege Sachsens | 14 Uhr | Meißen Altstadt, Markt 1 | 03521 467400, touristinfo-meissen.de
■ 27.01. – Kellergeheimnisse | 19 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de
■ 28.01. – Sonderführung Adelheid – Kaiserin, Stifterin, Heilige | 14.30 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de
■ bis 25.02. – Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
■ bis 25.02. – Sonderausstellung „Libuse – Mehr als eine Prinzessin“
■ 18. & 25.01., 01. & 08.02. – Auf den Spuren von Aschenbrödel – Außenführung | 11 & 14 Uhr
■ 19., 20. & 26.01., 02.,

03. & 09.02. – Auf den Spuren von Aschenbrödel – Außenführung | nur 11 Uhr

Für Familien & Kinder

Albrechtsburg | Meißen

■ 09.02. – „Funzelführung mit Albin“, ab 5 Jahren | 19 Uhr

Theater Meißen

Theaterplatz 15, 01662 Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de
■ 28.01. – Theater Familien Frühstück | 10 Uhr, Voranmeldung bis 21.01. unter 03521 415511
■ 28. & 29.01. – Oscar Winzigs Abenteuer, ab 4 Jahren | 10 Uhr
■ 30. & 31.01. – Odysseus, ab 9 Jahre | 10 Uhr

Stadtmuseum Meißen

Heinrichsplatz 3, 01662 Meißen | 03521458857, stadt-meissen.de
■ bis 25.2. – Teddy möchte reisen

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schlossallee, 035207 873610, schloss-moritzburg.de
■ 21.01. & 04.02. – Wir spielen Aschenbrödel – Mitmachtheater für Kinder in historischen Kostümen, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr
■ 20.01. & 03.02. – „Altes Kunsthandwerk entdecken und verstehen“ – Kreativwerkstatt für Familien, ab 8 Jahren | 13 Uhr

Coswig

Börse Coswig, Hauptstraße 29, 01640 Coswig | 03523

700186, boerse-coswig.de
■ 04.02. – Familienfasching mit Brunch | 10 Uhr

Radebeul

Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ 03.02. 16 Uhr & 04.02. 11 Uhr – Kleiner Pinguin – Mobiles Figurentheater von Franziska Till, ab 3 Jahren

Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 8397322, familienzentrum-radebeul.de

■ 29.01., 05., 26.02. – Kindernähkurs | 16.30 Uhr
■ 17.01. – Gaming – Spiele digital in Mitte Ost | 15 Uhr

Riesa

Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
■ 21.01. – Figurentheater – Neue Abenteuer mit Pettersson & Findus | 14 & 16 Uhr

Zusammengestellt von
Sven Schneider

Musikschule des Landkreises Meißen

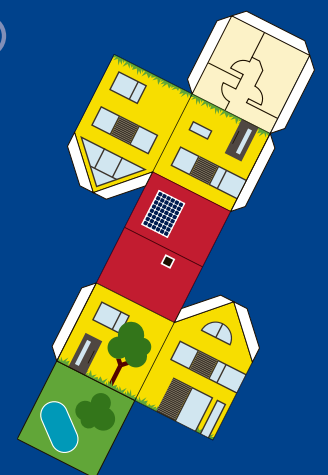
■ 20./21. Januar | Musikschule Großenhain
Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ - Blechblasinstrumente



HAUS[®]

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN · 7.–10. März
10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de



Der Start in die Bausaison – Alles zum Bauen, Sanieren, Einrichten und Energie sparen.

ORTEC Messe und Kongress GmbH
Ein Unternehmen der ZWERENZ GRUPPE und DDV MEDIENGRUPPE

Die HAUS[®]
auch als App!

Der Messe auf
Facebook folgen!



Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Meißen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal, ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität. Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Meißen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Interessierte am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.lkmeißen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151 54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Ehrenpreis 2024 des Landkreises Meißen

Jetzt Vorschläge einreichen

Im Dezember 2008 hat der Kreistag Meißen die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meissner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an bis zu sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen für die Ehrung sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder ökologischem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge können Vereine, Verbände,

Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen mit Angabe eines Kontaktes für Rückfragen bis zum **31. März 2024** an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen senden. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer aussagekräftigen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden. Die Verleihung des Ehrenpreises findet üblicherweise im Rahmen des Sommerfestes des Landkreises Meißen statt.

Pressestelle

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Der „Sächsische Landespreis für Heimatforschung“ wird seit 2008 jährlich durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus vergeben. Anliegen des Wettbewerbs ist es, Arbeiten von ehrenamtlich tätigen Autorinnen und Autoren auszuzeichnen, in denen Aspekte der sächsischen Heimat beziehungsweise Landesgeschichte beispielhaft erforscht und dargestellt sind. Besonderer Wert wird auf die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern gelegt.

Vergeben werden folgende Preise:

- Preis: 3.000 Euro
- Preis: 2.000 Euro
- Preis: 1.500 Euro

Jugendförderpreis: 750 Euro

- Schülerpreis: 750 Euro
- Schülerpreis: 600 Euro
- Schülerpreis: 400 Euro

Weitere Leistungen können mit einem Anerkennungspreis gewürdigt werden.

Die Jury setzt sich aus Angehörigen folgender Institutionen zusammen: Institut

für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V., Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Sächsisches Staatsministerium für Kultus sowie Lehrkräften aus sächsischen Schulen.

Einsendeschluss ist der **16. Mai 2024**.

Einsendung:
Stichwort: „Landespreis für Heimatforschung 2024“
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Wilsdruffer Straße 11
01067 Dresden

Die Verleihung des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung 2024 findet im Herbst 2024 statt.

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Interessierte unter: www.saechsischer-heimatschutz.de/saechsischer-landespreis-fuer-heimatforschung.html

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl)

bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tage vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie

informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden. Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Meißen, 28. November 2023

Brier
Kreiswahlleiterin

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Rückblick auf den Wettbewerb „Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck“



Naturnah gestaltete Gärten sind ein wertvoller und attraktiver Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Mit dem Wettbewerb „Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck“ hat das Elbe-Röder-Dreieck die große Vielfalt an Gärten und das Engagement der Menschen in Bezug auf Biodiversität sichtbar gemacht. Ziel des Wettbewerbs war es, positive Beispiele für eine natürliche Gartenbewirtschaftung aufzuzeigen und die Gestalter für ihr Engagement zu honorieren. Der Elbe-Röder-Dreieck e. V. ist mit diesem Wettbewerb Preisträger beim simul+ Mitmachfonds 2022 geworden.

Platz 1 in der Kategorie Vorgärten: Frau Heinrich, Zeithain

Der Vorgarten von Frau Heinrich hat die Jury überzeugt. Er ist ein ausgezeichnetes Beispiel für einen ästhetisch

ansprechenden und gleichzeitig ökologisch wertvollen Vorgarten.

Platz 1 in der Kategorie Hausgärten: Familie Nitsche, Zschaiten

Auf dem Gelände der ehemaligen Schule in Zschaiten findet sich der Garten der Familie Nitsche. Zwischen Phlox, Zierrosen und Lavendel finden sich diverse Wildstauden und Kräuter, wertvolle Sträucher und Obstgehölze. In der Rasenfläche werden seit Jahren bewusst Bereiche stehen gelassen, um das Wachstum und die Vermehrung von krautigen Pflanzen anzuregen, sich aussamende Wildkräuter werden toleriert und können sich etablieren.

Platz 1 in der Kategorie Schulgärten: Schulhort Zabeltitz

Der Schulgarten wird intensiv genutzt und durch die Kinder und Pädagogen

Erster Platz in der Kategorie Schulgarten: Hort Zabeltitz mit Leiterin Frau Scholta, im Hintergrund die Jury

Foto: Kristin Richter

bewirtschaftet. Er weist eine hohe Vielfalt an Pflanzen auf. Es finden sich einjährige Gemüsepflanzen und Blumen wie Kürbis, Kartoffel und Ringelblume neben dauerhaften Kräutern und Obstgehölzen.

Die Preisträger in den einzelnen Kategorien erhielten als Preis einen Gutschein zum Kauf von Saat- und Pflanzgut sowie einen Termin für eine kostenlose Vor-Ort-Beratung durch eine Gartenexpertin. Eine Übersicht zu den weiteren Preisträgern des Wettbewerbs, viele Fotos und eine ausführliche Beschreibung ihrer Gärten finden Interessierte auf der Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks unter <https://elbe-roeder.de/natur-und-landschaft/projekte/bluehende-gaerten/preistraeger>.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Großenhain

Gemarkung Zabeltitz

(Az.: 20103/5425/03-B): 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502

Gemeinde Glaubitz

Gemarkung Marksiedlitz (Az.: 20103/744/23-B): 2, 9, 101, 113/2, 204/2

Gemeinde Käbschütztal

Gemarkung Görtitz (Az.: 20103/576/23-B): 1/5, 1/6

Gemarkung Großkagen (Az.: 20103/692/23-B): 6/7, 7a, 10/1, 10/2, 11/2, 11/3, 12/7, 15, 16/1

Gemarkung Jesseritz (Az.: 20103/617/23-B): 2/1, 66

Gemarkung Käbschütz (Az.: 20103/605/23-B): 2, 5, 41f

Gemarkung Kaisitz (Az.: 20103/505/23-B): 5/3, 15/6, 15/7

Gemarkung Kleinkagen (Az.: 20103/604/23-B): 1, 11, 12, 14, 16, 25a

Gemarkung Krögis (Az.: 20103/561/23-B): 2/4, 7/2, 9, 10, 11/1, 12/3, 13/1, 13a, 14/2, 15/11, 20/14, 20/15, 20/17, 20/18, 20/19, 20/20, 20/32, 22/1, 23/5, 23/9, 23/12, 23c, 25, 27, 29, 30, 31, 35, 37/2, 37/4, 37/16, 37/17, 37/18, 37/31, 37/37, 37/38, 41/3, 42/1, 44, 44d, 45, 53, 54/1, 56/1, 58/1, 59, 60, 61, 62, 163/19, 163/20, 172, 182, 191/3, 209/4, 212/18

Gemarkung Mehren (Az.: 20103/577/23-B): 3, 4/1, 5/1, 6/5, 9, 11/1, 21/2, 21/5, 30/2, 30/12, 102/1

Gemarkung Mohlis (Az.: 20103/624/23-B): 11/4, 19/1, 37, 42b, 49/1, 50, 52/4, 52/5, 52/6, 59/2, 66/2, 71, 77/2, 82/1, 82/3, 83, 93

Gemarkung Niederjahna (Az.: 20103/666/23-B): 4/5, 4/26, 4/31, 6/9, 10a, 12, 13, 14, 15, 18, 22/2, 24, 37, 65/6, 116/1, 122/24, 122/26, 122i, 123/5, 124/7, 129/2, 129/6, 129/9,

131/3, 134/10, 134/31, 142/19, 143/21, 143/23, 143/25, 143/33, 167

Gemarkung Niederstößwitz (Az.: 20103/700/23-B): 5/1, 5/2, 6/1, 10, 34/3

Gemarkung Nimtitz (Az.: 20103/572/23-B): 4, 5/2, 5/8, 11, 15, 27/3, 28, 39/1

Gemarkung Oberjahna (Az.: 20103/587/23-B): 1g, 2a, 2c, 3/4, 7a, 12a, 29, 32, 36b, 73/3, 83/2, 90, 91, 92

Gemarkung Priesa (Az.: 20103/571/23-B): 1a, 6/1, 32

Gemarkung Pröda (Az.: 20103/608/23-B): 1/3, 4, 8, 11a, 45

Gemarkung Sieglitz (Az.: 20103/596/23-B): 2/1, 3/2, 5, 8, 9, 12, 13

Gemarkung Sornitz (Az.: 20103/655/23-B): 4, 11, 13/2, 19, 21, 23, 25, 50/6, 99/1, 156/2, 156f

Gemarkung Tronitz (Az.: 20103/618/23-B): 1/2, 1/4, 2/2, 4, 25

Gemeinde Priestewitz

Gemarkung Laubach (Az.: 20103/637/23-B): 1/4, 3, 4/1, 5/4, 5/5, 7a, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/3, 17/4, 18, 20, 21/1, 21/2, 21/3, 101, 102, 180, 184, 186

Gemeinde Stadt Radeburg

Gemarkung Radeburg (Az.: 20103/603/23-B): 2069

Gemeinde Röderau

Gemarkung Frauenhain (Az.: 20103/5425/03-B): 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257

Gemarkung Raden (Az.: 20103/5425/03-B): 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961,

962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348,

1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573

Gemeinde Stauchitz

Gemarkung Hahnefeld (Az.: 20103/439/23-B): 3a, 3b, 4, 5/3, 6, 8/5, 8/6, 8/7, 10/2, 10/4, 14, 15, 16, 17, 18, 19/1, 31, 35c, 35d, 35e, 45/3, 45/7, 45/8, 50/3, 50/5, 70/1, 71, 72, 82/1, 82/2, 82/4, 82/7, 82c, 82d, 82g, 82h, 82n, 82o, 84a, 86, 88a, 89/1, 91/3, 91/9, 91d, 91e, 91f, 92/2, 122/1, 123, 124, 125

Gemarkung Ibanitz (Az.: 20103/629/23-B): 1/6, 11, 16/4, 48

Gemarkung Kalbitz (Az.: 20103/541/23-B): 1, 5/2, 7/4, 8, 11, 14/1, 46/2, 79/1

Gemarkung Steudten (Az.: 20103/542/23-B): 1/4, 1g, 2

Art der Änderung

- Veränderung der tatsächlichen Nutzung
- Veränderung von Gebäudedaten

- Veränderung der Lagebezeichnung
- Berichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund von Bodenordnungsmaßnahmen (Az.: 20103/5425/03-B)

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht. Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt. Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.01.2024** bis zum **14.02.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr.	8:00 – 12.00 Uhr
Di.	8:00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do.	8:00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 14. Dezember 2023

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

²„Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gemacht:

Aktenzeichen:
20301/630/632 .61-02471-23-25

Bauvorhaben:

Anbau an Einfamilienhaus

Bauort:

Radeburg, Heinrich-Heine-Straße 7,
Gemarkung: Radeburg Flurst.: 756c
Genehmigungsdatum: 07.12.2023

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemail-gateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht. Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und

die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2502 wird gebeten.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen

Mo 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 8:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Großenhain, 7. Dezember 2023

Poppicht
Dipl.-Ing. (FH)

Im Landratsamt Meißen ist zum 01.10.2024 folgende Stelle zu besetzen:

duales Studium Soziale Arbeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD).

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum 31.01.2024 über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Im Landratsamt Meißen ist zum 01.10.2024 folgende Stelle zu besetzen:

duales Studium Informationstechnologie – Fachrichtung Informationstechnik

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD).

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum 31.01.2024 über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Verbraucherzentrale Sachsen

Beratung mit den Vorständen der Jagdgenossenschaften

Im Dezember 2023 fand im Landratsamt Meißen erstmalig eine Beratung des Kreisordnungsamtes als Untere Jagdbehörde mit Vertreterinnen und Vertretern der Jagdgenossenschaftsvorstände statt. Aktuell gibt es im Landkreis Meißen 132 Jagdgenossenschaften, deren Vorstandsvorsitzende vom Kreisordnungsamt Meißen zur Informationsveranstaltung eingeladen wurden.

Die Veranstaltung fand aufgrund der Anzahl der Teilnehmenden – insgesamt 56 Vorstandsvorsitzende – in zwei Durchgängen statt. Sie sollte dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und zur Schaffung eines einheitlichen Informationsstandes im Landkreis Meißen führen. Es wurden Informationen vermittelt zu:

- der Organisation der Jagdbehörden im Freistaat Sachsen
- den gesetzlichen Grundlagen gemeinschaftlicher Jagdbezirke
- zur Organisation, den Aufgaben und der Satzung einer Jagdgenossenschaft,
- Enklaven und Exklaven
- Vorstellung der Software „Jagdpatchverwaltung“

Im Rahmen dieser Themen wurden eine Mustersatzung sowie weitere Musterformulare vorgestellt. Diese werden zeitnah zur weiteren Verwendung auf der Website des Landkreises Meißen eingestellt.

Im an die Fachthemen anschließenden offenen Austausch konnten viele Fragen der Genossenschaften erörtert werden. Ein großes Problem ist die Unwissenheit der Bevölkerung, darüber, dass man als Eigentümer von bejagbaren Flächen automatisch Jagdgenosse ist (§ 9 Bundesjagdgesetz).

Auch Sie könnten Jagdgenosse sein!

Im Interesse der Jagdgenossenschaftsvorstände und im jeweils eigenen Interesse bittet das Kreisordnungsamt zu prüfen, wer Eigentümer bejagbarer Flächen und damit sogar selbst Mitglied einer Jagdgenossenschaft ist. Wer feststellt, Jagdgenosse zu sein, sollte in den kommenden Wochen aufmerksam die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde oder Stadt lesen. Sollte dort über Einladungen

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft informiert werden, so bittet das Kreisordnungsamt um eine Teilnahme. Das große Interesse an dieser Austauschveranstaltung und die vielen konstruktiven Gespräche erfreuten die Mitarbeiterinnen des Kreisordnungsamtes und so soll die Veranstaltung künftig einmal pro Kalenderjahr stattfinden.

Kreisordnungsamt | Sachgebiet
Ordnungs- und Gewerberecht

Kontakt

Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung
Kreisordnungsamt
Sachgebiet Ordnungs- und Gewerberecht
Teichertring 8
01662 Meißen
Telefon: 03521 725-1402
E-Mail: kreisordnungsamt@kreis-meissen.de
Internet:
www.kreis-meissen.de

Unser Fotorätsel



45 Einsendungen erreichten dieses Mal das Landratsamt. Davon enthielten 41 die richtige Lösung für das Fotorätsel aus dem Dezember-Amtsblatt: Das Weingut Hoflößnitz war weihnachtlich geschmückt zu sehen.

Die zwei Buch-Gutscheine gehen nach Niederau in die Kirchstraße und nach Radebeul in die Terrassenstraße. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei der Lektüre.

Dieses Mal möchten wir wissen, wo sich dieser Türbogen befindet. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 23. Januar 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für Nudossi in Radebeul freuen.

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

COLOURING ENERGY

JETZT GANZ NEU BEI UNS!
Einfach bestellen unter:
<https://shop.varoenergy.de/>



DER UMWELT ZULIEBE

Heizen Sie mit unserem CO₂-kompensierten Premium-Heizöl

Umweltprämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

Nutzen Sie unseren neuen Online-Shop und sparen Sie bei einer Bestellung von 1.500 Litern CO₂-kompensiertem VARO-Premium-Heizöl 2,- € pro 100 Liter

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter

Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000

Großenhain ☎ 0 35 22 - 52 95 850

* gültig bis 10.02.2024, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO

JANUAR			Ort
Mo	1.1. 17:00	Ich bin so knallvergnügt erwacht Ein amüsanter Start ins neue Jahr mit Ringelnatz und den »Comedian Harmonists«	HB
Sa	6.1. 16:00	Pinocchio Collodi/Bereska (ab 6)	SB
	19:30	Der Vampyr Marschner	HB
So	7.1. 11:00	Pinocchio Collodi/Bereska (ab 6)	SB
	15:00	NEUJAHRSKONZERT »Very British!«	HB
	&19:00	Elbland Philharmonie Sachsen	
Mo	8.1. 10:00	Pinocchio Collodi/Bereska (ab 6)	SB
Di	9.1. 10:00	Pinocchio Collodi/Bereska (ab 6)	SB
Sa	13.1. 17:00	GALERIE IM THEATER – Vernissage zur Ausstellung von Viktoria Graf	GH
	17:30	NEBENAN – NAH DRAN – Auftaktveranstaltung zur Premiere Maria Stuart	GH
	19:00	PREMIERE Maria Stuart Schiller	HB
Fr	19.1. 19:30	PREMIERE Fräulein Else Schnitzler	SB
Sa	20.1. 11:30	MAKING OF zu Julie Boesmanns / Die Brüste des Tiresias Poulenc (Stückeeinführung mit Probenbesuch)	GH
	19:30	Woyzeck Büchner	HB
So	21.1. 19:00	Maria Stuart Schiller	HB
Do	25.1. 19:30	Fräulein Else Schnitzler	SB
Fr	26.1. 19:30	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Radebeul	HB
Sa	27.1. 19:00	PREMIERE Doppelabend Julie Boesmanns / Die Brüste des Tiresias Poulenc	HB
So	28.1. 15:00	Maria Stuart Schiller	HB
	19:00	Fräulein Else Schnitzler	SB
Di	30.1. 09:00	Gastspiel American Drama Group »Le petit & 11:00 prince« in franz. Sprache	HB
Mi	31.1. 18:00	Unterleuten Zeh/Heynen	HB

FEBRUAR			Ort
Do	1.2. 19:30	Unterleuten Zeh/Heynen	HB
Fr	2.2. 18:00	Maria Stuart Schiller	HB
	19:30	Fräulein Else Schnitzler	SB
Sa	3.2. 16:00	PREMIERE Kleiner Pinguin Till (ab 3)	SB
So	4.2. 11:00	Kleiner Pinguin Till (ab 3)	SB
	19:00	Doppelabend Julie Boesmanns / Die Brüste des Tiresias Poulenc	HB
	19:30	Fall Choreografische Werkstatt (Uraufführung)	SB
Do	8.2. 19:30	Don Giovanni Mozart	HB
	19:30	»Kunst« Reza	SB
Fr	9.2. 20:00	Effi Briest Fontane/Hamelmann zum letzten Mal	HB
Sa	10.2. 19:00	Fall Choreografische Werkstatt (Uraufführung)	SB
	19:30	Der Vampyr Marschner zum letzten Mal	HB
Do	22.2. 19:00	WINTERLOUNGE – »Short Collection of Tales« mit Kateryna Kravchenko	GH
Fr	23.2. 19:00	WINTERLOUNGE – Triozean u. Ahmad Mesghara, »Große Zeiten«	GH
Sa	24.2. 19:00	WINTERLOUNGE – Soul Cycle mit Franziska Till	GH
So	25.2. 19:00	WINTERLOUNGE – manuelaSIE – Pop für Erwachsene	GH
Mi	28.2. 10:00	Nur 1 Tag Baltscheit (ab 8)	SB
Do	29.2. 09:30	Nur 1 Tag Baltscheit (ab 8)	SB
	11:00	Nur 1 Tag Baltscheit (ab 8)	SB

Baum des Jahres 2024

Die Echte Mehlbeere (Sorbus aria)

Eine Baumart, die sich in den Bergen bis in fast 2.000 Metern Höhe wohlfühlt, aber zugleich mit Trockenheit und Hitze zurechtkommt? Ja die gibt es: die Echte Mehlbeere – Anlass ihrer Ausru-fung als Baum des Jahres 2024 sind ihre Seltenheit und ihre Besonderheiten. Zudem vermittelt sie von Wald- zu Stadtbaumarten, denn in Wäldern hat sie kaum eine Chance aufgrund ihrer Klein- und Langsamwüchsigkeit und ihres hohen Lichtbedarfs. Hingegen fühlt sie sich auf Frei-flächen und trockenen Sonderstandorten mit Geröll oder extremen Steilhängen sowie in vielen Stadtbereichen ausgesprochen wohl: dort ist ihre Nische, da es hier ihre Konkurrenten schwerer haben. Sie profitiert daher von Erwärmung und Trockenjahren.

Charakteristika und Erkennungsmerkmale

Wichtigstes Kennzeichen der Echten Mehlbeere sind wohl ihre silbrig-grauen Blatunterseiten, die auch zu ihrem deutschen Namen geführt haben. Dies fällt besonders beim Austreiben im April auf, da sie dann zunächst alle nach außen weisen und die gesamte Krone auffallend silbrig aussehen lassen. Verbreitet wird sie deshalb auch Silberbaum genannt, eine schöner und im Frühjahr sehr zutreffender deutscher

Name. Dieses Erscheinungsbild fällt allerdings nach dem Austrieb nur noch geringer auf, da dann die meisten Blatunterseiten nach unten weisen und man sie fast nur noch wahrnimmt, wenn man unter dem Baum steht. Die silbrig-weiße Blattfarbe kommt durch einen dichten hellen toten Haarfilz zustande, der die nur blattunterseits vorhandenen Blattporen vor zu raschem Wasserverlust schützt. Durch diesen Schutz kann die Mehlbeere mit Trockenstress relativ gut umgehen. Der Blattrand ist doppelt ge-

sägt, das heißt es gibt zahlreiche gröbere Zähne, die in sich nochmals gezähnt sind. Dabei ist die Blattform recht variabel, was Schwierigkeiten bei der Arterkennung bereitet: es kann schwache Lap-penbildung auftreten und bisweilen sind die Blätter auch rundlicher mit fast fehlender Spitze oder länglicher mit keilförmiger Spreitenbasis. Nervenpaare sind es meist acht bis zwölf. Die Herbstfärbung ist für ganz kurze Zeit leuchtend gelb (interessant: nur die Blattoberseiten!), dann werden sie oberseits unauf-

fällig gelbbraun und bleiben unterseits grau. Zur Blütezeit im Mai (in höheren Berglagen auch erst im Juni) fallen ihre sehr hellen großen und zahlreichen Schirmrispen-Blütenstände auf, welche die Krone dann über und über cremig weiß färben und äußerst attraktiv aussehen lassen (siehe Abbildung). Die Blüten sind zwittrig, daraus entwickeln sich dann bis zum Oktober die Fruchtstände: mit zunächst orangen, später oft leuchtend korallenroten kugeligen Früchten, ähnlich der Vogelbeere. Sie sind Winter-

steher, das heißt sie bleiben im Winter lange in der Krone hängen: vor allem Drosseln fressen die Früchte gern und verbreiten sie auf diese Weise auch, da die Kerne in einiger Entfernung unversehrt wieder ausgeschieden werden. Auch Mäuse und Wildschweine nehmen gern, was von den Vögeln an Früchten noch übrig bleibt und aus den Kronen herunterfällt (oft erst im kommenden Frühjahr).

Die Früchte der Mehlbeere schmecken für uns entsprechend ihrem Namen mehlig und fad, aber durch Frosteinwirkung wird die Gerbstoffwirkung etwas entschärft – doch wirklich lecker sind sie auch dann nicht.

Die Rinde bleibt lange glatt und bildet erst in höherem Alter eine längsrissige Borke. Der Stamm entwickelt dann oft Längswülste und -rippen und kann bis zu drei Meter Umfang erreichen, das maximale Alter sind etwa 200 Jahre. Das Wachstum verläuft langsam, nur in frühester Jugend können 50 Zentimeter lange Jahrestriebe auftreten. Die Mehlbeere wird ein kleiner bis mittelgroßer Baum mit maximal zehn bis 15 Metern Höhe, ähnlich vielen anderen Sorbus-Arten. Dies kann heutzutage ihr Vorteil sein, da sie somit weniger Platz braucht als die meisten Haupt-Waldbaumarten wie Buchen, Eichen, Fichten und Kiefern.



Besonders schöne Echte Mehlbeere in Skassa bei Großenhain an der Kirche, mit silbrigen Blatunterseiten und in voller Blüte im Mai

Foto: Andreas Roloff

www.münzhandlung-meissen.de

Goldmännchen

Goldankauf

und vieles mehr ...

Inhaber:
Haiko Börnert

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns – wir beraten Sie gern!

Wir kaufen ständig an:

- Gold und Silber
- Briefmarken & Postkarten
- Münzen & Medaillen

- Geldscheine aller Art
- Orden & Ehrenabzeichen
- Militär- und komplette Sammlungen

- Schmuck (Altgold)
- Meissner Porzellan
- Zahngold

Münzhandlung Meißen
Seit über 11 Jahren in Meißen

Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft.

Gerbergasse 7
01662 Meißen

Tel. 03521 - 4769613
Fax 03521 - 4769614

Funk 0174 - 985 23 83

Öffnungszeiten: Mo./Fr. 10 – 12/13 – 15 Uhr,
Di./Do. 10 – 12/13 – 17 Uhr, Mi. geschlossen

Fortsetzung Seite 12

Vorkommen und Ökologie

Das Verbreitungsgebiet der Mehlsorte erstreckt sich im Nordwesten von Irland über England nach Südosten bis Griechenland, im Westen nach Spanien und im Süden bis Nordafrika. In Deutschland ist die Baumart in der Mitte und im Süden einheimisch in Hessen, Thüringen, Baden-Württemberg und Bayern. Sie fühlt sich zum Beispiel besonders wohl im Raum Jena, da dort verbreitet Kalkböden im Stadtgebiet und im Umland vorkommen, es ziemlich trocken ist und dort verläuft ihre Nordgrenze. In Sachsen und in Osteuropa fehlt sie, wächst hier bei uns aber problemlos, wenn man sie pflanzt. Als Baumart des Hügel- und Berglandes steigt sie im Schwarzwald bis in Höhenlagen von 1.300 Meter, in den Bayerischen Alpen bis 1.600 Meter und im Schweizer Wal-

lis bis 2.100 Meter. Bevorzugt kommt sie in son- nigen/lichten Eichenwäldern vor sowie in lückigen Buchenbeständen an Trockenstandorten und Südhängen sowie im Gebirge auf Steilhängen und in Hochstaudengebüschen. Sie ist eine Pionierbaumart, die Freiflächen besiedelt. Häufig wird sie ansonsten aufgrund ihres hohen Lichtbedarfes und langsamen Wachstums an Weg- und Waldrändern verdrängt und fühlt sich sichtlich wohler im Offenland, wo sie kein Problem mit intensiver Sonnenbestrahlung hat, so auch in der Stadt. Sie bevorzugt kalkhaltige Böden (Muschelkalk, Dolomit, Kreide) und Südhänge, kommt dabei auch an steilsten Hängen und auf Geröll-, Schotter- und Blockschuttstandorten gut zurecht. Bei Beschädigung zum Beispiel durch Verbiss im Wald oder Rückschnitt im Siedlungsraum treibt sie sehr gut aus dem Stock wieder aus.

Ihre Chance für eine Ausbreitung besteht in der im Leben frühen Fruktifikation, ihrer großen Fruchtanzahl und der Ausbreitung durch Vögel. Sie profitiert außerdem von den vielen derzeitigen Offenflächen in Wäldern nach Trockenjahren, Waldbränden und Windwurf. Früher war es vor allem Beweidung von Wäldern, die sie gefördert hat. Heute wird sie auch gern bei der Anlage von Lawenschutzwäldern und Streuobstwiesen verwendet. Mehlsorten sind sehr unempfindlich gegen Frost und Klimaextreme, was auch ihr Vorkommen auf Extremstandorten im Gebirge erklärt. Temperaturen von +35°C bis -30°C vertragen sie problemlos.

Nutzung und Verwendung

Das Holz der Mehlsorte gehört zu den schwersten mitteleuropäischen Hölzern und wird darin hier nur vom Hainbuchenholz übertroffen. In der Forstwirtschaft sind

Mehlsorten wie eigentlich alle Sorbus-Arten bisher meist bedeutungslos und wurden bisweilen lediglich zur Waldrandgestaltung verwendet. Das sollte (und muss) sich aber durch die Zunahme von Hitze- und Trockenperioden ändern, da die Mehlsorten wie auch etliche andere seltene Baumarten dadurch forstlich interessanter werden. Da die Früchte roh nicht wirklich schmackhaft sind, ist ihre Nutzung kein ernsthaftes Thema. Ihr Saft kann mit Zusatz von Zitronen und Äpfeln als Beimischung zu Süßspeisen, Marmeladen und Fruchtsäften verwendet werden. In Notzeiten kann hilfreich sein, dass man die Früchte beim Brotbacken dem Mehl zumischt, dann entsteht ein interessant fruchtiges und wohlschmeckendes „Hutzelbrot“. Echte Mehlsorten sind beliebt als Straßen-, Stadt- und Gartenbäume, zum Beispiel als Haus- und Familienbäume. Imker und Bienenfreun-

de schätzen sie wegen ihrer späteren Blütezeit und der vielen Blüten ab Mitte Mai. Das Feinstaubbindungs- und Lärminderungsvermögen der Blätter ist aufgrund ihrer Behaarung hoch. Bei ihrer Verwendung als Straßenbaum ist bedeutsam, dass die Echte Mehlsorte streusalzempfindlich ist und daher besser nur an Nebenstraßen sowie Rad- und Fußwegen gepflanzt werden sollte – optimal sind Plätze sowie Grünanlagen wie Parks und Gärten. Auch andere Sorbus-Arten waren schon Baum des Jahres: der Speierling im Jahr 1993, die Eberesche 1997 und die Elsbeere 2011.

Andreas Roloff,

Seniorprofessur für Forschung und Wissenstransfer zur Baumbiologie, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie und Deutsches Baum-Institut, TU Dresden

Weitere Informationen unter www.baum-des-jahres.de

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisesverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sachsen GmbH

Anzeigenannahme:

☎ 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage: 112 500 Exemplare

Verteilung:

Medienvertrieb Meißen GmbH

Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: Winterlicher Blick auf Riesa
Foto: Landratsamt Meißen

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 10. Februar 2024. Redaktionsschluss ist am 23. Januar 2024.

Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen.

Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Fahrt zur Grünen Woche

Nach drei Jahren Pause findet am 24. Januar 2024 wieder eine Fachexkursion zur „Internationalen Grünen Woche“ nach Berlin statt. Start ist 8 Uhr am TGZ Glaubitz. Die Rückfahrt beginnt 18 Uhr in Berlin. Die Kosten für die Busfahrt inklusive der Tageskarte sowie einem kleinen Imbiss auf der Hinfahrt betragen 40 Euro pro Person. Aufgrund begrenzter Platzkapazität wird um Anmeldung bis zum 17. Januar 2024 unter Telefon 035265 51203 oder per E-Mail vetter@elbe-roeder.de gebeten.

Reisemesse Dresden

Vom 26. bis 28. Januar 2024 präsentiert sich der Elbe-Röder-Dreieck e. V. wieder auf der Dresdner Reisemesse. Interessierte finden diesen am Gemeinschaftsstand mit der Stadt Großenhain und dem Tourismusverein Sächsische Elbweindörfer e. V. in Halle 3 am Stand B14.

Veranstaltungsreihe Effiziente Energielösungen:

Am Samstag, 3. Februar 2024, findet von 10 bis 12.30 Uhr die nächste Informationsveranstaltung zum Thema „Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Förderung effizienter Energielösungen“ im

Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e. V. organisiert. Als Referent ist unter anderem Energieberater und Bezirksschornsteinfeger Matthias Kirsten (RED Energiedienst) aus Riesa eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Platzkapazität wird um Anmeldung bis zum 31. Januar 2024 unter Telefon 035265 51203 oder per E-Mail vetter@elbe-roeder.de gebeten.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Ihre Leidenschaft
ist kochen?

Unsere sind Küchen ...

Wir haben (messer)scharfe
Ideen für Sie!



Apart
küchen
holger fahrendorff

NEUE RÄUME – das Motto der Interkulturellen Woche auch im Jahr 2024



Ein Mosaik aus Textilien soll auch über die Interkulturellen Wochen hinaus ausgestellt werden.

Foto:
Smöke Bieber

Im Zeitraum vom 24. September bis 1. Oktober 2023 fanden während der Interkulturellen Wochen (IKW) zahlreiche Veranstaltungen statt. Die Interkulturellen Wochen wurden unter dem Motto „Neue Räume“ organisiert, mit dem Ziel die Zukunft gemeinsam zu gestalten und mit den sozialen, globalen und digitalen Veränderungen, neue Räume zu öffnen, zu gestalten, zu schaffen und zu nutzen. Eröffnungsveranstaltung des Austausches war der 4. Meißner Firmenstaffellauf, bei dem Spenden in Rekordhöhe von 5.300 Euro für das Kinder- und Jugendhaus KAFF und für den Stützpunktverein für Integration MSV08 e. V. eingenommen wurden. Bereits im Vorfeld der Interkulturellen Wochen hatte Anfang September zum dritten Mal das Intercultural Festival in Meißen stattgefunden. Durchgeführt wurde dieses Festival

vom Verein Buntes Meißen e. V. An diesem Tag waren rund 500 Besucherinnen und Besucher vor Ort. Es gab Livemusik, DJs sowie Speisen und Getränke. Die Stiftung Soziale Projekte Meißen hatte mit Frauen unterschiedlicher Herkunft und Sprache gemeinsam eine Ausstellung gestaltet. Im Verlauf eines knappen halben Jahres trafen sich zwölf Frauen aus Syrien, Libanon, Iran, Ukraine, Türkei, Venezuela, Libyen, Afghanistan, Deutschland und Italien innerhalb eines mehrteiligen Workshop-Formates. Im Prozess der thematischen Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswirklichkeit gestalteten die Frauen ein Mosaik aus Textilien. Die öffentliche Ausstellung fand während der Interkulturellen Wochen statt und soll weiter im Landkreis ausgestellt werden. Erstmals lud während der Interkulturellen Wochen in Riesa auch die Zukunftswerkstatt

(ZWK) zu Veranstaltungen ein. Auf dem Programm stand unter anderem der Wochenmarkt mit dem Thema „Weltmarkt“. Kleinunternehmer aus arabischen Ländern, aus der Ukraine und aus Russland boten auf dem regulären Wochenmarkt zusätzlich schmackhafte Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern an. Für das ZWK-Team war diese erste Resonanz eine große Ermutigung, diesen kleinen „Weltmarkt“ bei den Interkulturellen Wochen 2024 noch internationaler werden zu lassen. Das Fest der Vielfalt lockte am 1. Oktober zum Abschluss der Interkulturellen Wochen viele Besucherinnen und Besucher zu den verschiedenen Aufführungen und Workshops. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen begegneten sich beim gemeinsamen Spielen, Tanzen, Trommeln, Basteln, Verkosten und Werkeln. Neue Räume konnten dabei auf vielfältige Arten erobert, erlebt und geschaffen werden. Ein herzlicher Dank geht an alle Vereine, Einzelpersonen und Unternehmen, die so zahlreich die Interkulturellen Wochen mitgestaltet haben. Jetzt geht bereits der Blick nach vorn: das alte Motto ist auch das neue: „Neue Räume“. Start wird wieder der Firmenstaffellauf am 20. September 2024 sein. Also jetzt bereits den Termin vormerken!

Ausländeramt

Sächsischer Integrationspreis 2023 geht auch in den Landkreis Meißen



Auszeichnung der Elektro Zentrum Großenhain EZG eG im Sächsischen Landtag mit dem Integrationspreis 2023

Foto: Oliver Killig

Aus dem Landkreis Meißen waren 2023 gleich zwei Unternehmen und ein Verein für den Sächsischen Integrationspreis vorgeschlagen: Buntes Meißen - Bündnis Zivilcourage e. V., die ELBLAND Service und Logistik GmbH - Abteilung Integrationsmanagement Elblandkliniken und das Elektro Zentrum Großenhain EZG eG. Die ELBLAND Service und Logistik GmbH - Abteilung Integrationsmanagement Elblandkliniken und das Elektro Zentrum Großenhain EZG eG wurden aus 82 Vorschlägen für den Preis nominiert. Insgesamt gab es 15 Nominierungen. Mit dem Elektro Zentrum Großenhain EZG eG kommt letztlich einer der drei Preisträger aus dem Landkreis Meißen. Die Freude bei den Vertretern der Firma war entsprechend groß. Das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro will die Elektro Zentrum Großenhain EZG eG spen-

den. Die Elblandkliniken erhielten als nominiertes Unternehmen eine Nominierungsurkunde.

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG

Die EZG eG bildet seit über zehn Jahren erfolgreich Menschen mit Migrationshintergrund aus unterschiedlichsten Herkunftsländern aus. Sie übernimmt diese nach der Ausbildung und integriert sie dauerhaft im Unternehmen. Ausgebildet werden Elektronikerinnen und Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Bisher wurden fünf junge Menschen ausgebildet und als Elektronikerin und Elektroniker im Unternehmen angestellt. Einer von ihnen hat sich bereits zum Vorarbeiter qualifiziert. Drei weitere befinden sich in Ausbildung. Das Unternehmen wurde von der Handwerkskammer für den Integrationspreis vorgeschlagen.

Pressestelle

Reisemesse

26.-28. Jan. 2024
MESSE DRESDEN
www.reisemesse-dresden.de

+ e-BIKE-days

MIT
CAMPER+
CARAVAN
-Days-



Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir in diesem Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Januar 2014.

Für den guten Zweck

Einer langen Tradition im Januar folgend besuchten vielerorts Mädchen und Jungen in den Gewändern der „Heiligen Drei Könige“ Caspar, Melchior und Balthasar zahlreiche Häuser und Institutionen und überbrachten den Segen „Christus segne dieses Haus.“ Ziele waren neben dem Landratsamt zum Beispiel die Rat-

häuser in Coswig und Weinböhla. Die Tradition, bei der gleichzeitig auch Spenden für notleidende Menschen gesammelt werden, stand seinerzeit unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“.

Für die Optik

In Meißen hatte Steinrestaurator Hans Peter Hain einen besonderen Auftrag: Er arbeitete mit viel Liebe zum Detail an der Neugestaltung eines Prunkwappens für eine Distanzsäule aus Zwickau. Sie trägt insgesamt acht Wappenschilder mit dem Zeichen der höchsten Würde und höchsten Macht Augusts des Starken. Unter anderem auf Anregung der Forschungsgruppe „Kursächsische Postmeilensäulen“ wurde bereits 2002 diese originalgetreue Nachbildung einer von ehemals vier Säulen errichtet. Da das Zwickauer Wappen auf der Säule in den Jahren gelitten hatte, suchte man Rat beim Meißner Steinrestaurator Hain, der die Restauration auch übernahm.

Für Gäste

Besondere Freude in der Radebeuler Jugendherberge: In einem sächsischen Ranking unter den kleineren Einrichtungen kam die Jugendherberge unter die ersten Fünf. In dem 79-Betten-Haus in der Weintraubenstraße gab es im Betrachtungszeitraum rund 6.600 Übernachtungen. Die damalige Herbergsleiterin zeigte sich erfreut, dass in den vergangenen zehn Jahren mit 6.500 bis 7.000 Übernachtungen im Jahr eine konstante Auslastung erreicht wurde. Stärkste Monate waren demnach die warmen Wochen im Juni, Juli und September. In der überwiegenden Mehrheit waren Familien, Kurzentschlossene und Radfahrer Gäste in Radebeul.

Für Kinder

Die Kinder in Weinböhla konnten nach über einem halben Jahr Bauzeit neue Räumlichkeiten in der Kita „Kunterbunt“ in Besitz nehmen. Dabei investierte die Gemeinde über 650.000 Euro in einen komplett neuen Anbau mit zwei Gruppenräumen für den Kindergartenbereich und einen für die Kinderkrippe. Und



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises

Foto: Doris Käthner

sogar einen Ruheraum gab es nun. Neben der baulichen Umsetzung war auch neues Mobiliar und Spielzeug angeschafft worden. Dies hatte es den Kindern natürlich besonders angetan. Seit Juli 2013 waren Handwerker vieler Gewerke aktiv gewesen, um den Anbau im früheren Gartenbereich fertigzustellen.

Für die Statistik

Bereits zum vierten Mal fand die bundesweite Mitmachaktion von Naturschutzverbänden „Stunde der Wintervögel“ statt. Im Januar 2014 bestand letztmalig die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Den Spitzenplatz sicherte sich

bei der deutschlandweiten Zählung der Wintervögel damals der Haussperling, der sich knapp vor der Kohlmeise platzieren konnte. Es folgten Kopf an Kopf Blaumeise und Feldsperling und dahinter Amsel, Grünfink und Buchfink.

Für Meister Adebar

Eine Sicherheitsaktion der etwas anderen Art fand in Volkersdorf, einem Ortsteil von Radeburg, statt. Ein im Vorjahr von Störchen geschaffener Horst war von Meister Adebar etwas wacklig auf zwei Masten gebaut worden und hätte im neuen Jahr für die Tiere gefährlich werden können. Deshalb wurde dem Nest ein stabiler Unterbau in Form eines verzinkten Korbgestells „untergeschoben“. Dieses war vom Nasseböhlaer Schmied Kai Bernstedt passgenau angefertigt worden. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der damaligen ENSO konnte der ehrenamtliche Naturschützer Günter Opitz das nunmehr sichere Zuhause erfolgreich aufsetzen und mit Schrauben umfänglich sichern.

R. Werner

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DAS AMTSBLATT ERREICHEN SIE UNTER:

Telefon
(0 35 21) 41 04 55 20
Telefax
(0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail:
tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Die Messe für Bildung,
Job und Gründung in Sachsen

**Karriere
Start**

» über 500 Aussteller
und 100 Vorträge

19. – 21. Januar MESSE DRESDEN

Fr. 9–17 Uhr | Sa./So. 10–17 Uhr www.messe-karrierestart.de

Komm zur Messe.

**Finde Deinen
beruflichen Weg.**



Die Messe
als App!



Auf Facebook
folgen!



Auf Instagram
folgen!

Wir erfüllen Ihre Küchenträume

ALLE KÜCHEN INDIVIDUELL ANPASSBAR!

Schauen Sie vorbei!

Das Team vom Küchenproficenter Weinböhla wünscht
allen Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes 2024!



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr

Sa. 09.00–14.00 Uhr

01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3–9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f [moebelhuelsbusch/](https://www.facebook.com/moebelhuelsbusch/)

www.huelsbusch.com